



# ESG-BERICHTERSTATTUNG

AFRAC-WORKSHOP  
26. JUNI 2024



# SPAR: VERWURZELT IN ÖSTERREICH, AKTIV IN EUROPA



Österreichisches  
Familienunternehmen mit Sitz in  
Salzburg, gegründet 1954



Kerngeschäft:  
Lebensmittelhandel,  
Sportfachhandel,  
Shoppingcenter



Über Grenzen aktiv:  
Lebensmittelhandel in  
Österreich, Ungarn, Slowenien,  
Kroatien und Italien



Konzernumsatz 2023:  
20 Mrd. Euro,  
davon 9,88 Mrd. Euro durch  
Lebensmittelhandel Österreich



Mitarbeitende: ~90.000 in acht  
Ländern, ~50.000 in Österreich

Größter österreichischer privater  
Arbeitgeber, größter  
österreichischer  
Lehrlingsausbildner

# SPAR BEKENNTNIS

- Umweltthemen sind bereits seit 1971 im Fokus
- Themen damals: Gesunde Ernährung, natürliche Landwirtschaft, wenig Abfälle, keine schädlichen Abgase, Verpackungen

## VERTRAUENSDEKLARATION SPAR

### 4. Gesunde Ernährung

Die in so vielen Bereichen geänderte Lebensweise des modernen Menschen hat auch die Anforderungen an seine Ernährung gewandelt. Die SPAR wird bemüht sein, in ihren Sortimenten den Produkten Vorrang einzuräumen, die in der modernen Ernährungswissenschaft als besonders empfehlenswert erkannt werden.

Im besonderen wird dabei Bedacht genommen auf die speziellen Ernährungsnotwendigkeiten von bestimmten Bevölkerungsgruppen wie z.B. Kindern und älteren Personen.

Besondere Anstrengungen wird die SPAR in Bezug auf dieses Thema bei den Frischwarenunternehmen. Dabei geht es hier vor allem um die weitgehende Erhaltung der Natürlichkeit der landwirtschaftlichen Produktion. Die SPAR übernimmt freiwillig weitgehende Aufklärungsaufgaben auf dem Sektor "gesunde Verpflegung", vor allem für den normalen Haushalt.

### 5. Umweltschutz

SPAR erkennt und bejaht die Notwendigkeit des Umweltschutzes. Eine gesunde Ernährung und eine gesunde Umwelt hängen unmittelbar zusammen. So wird SPAR Waren und Produkte, die sowohl bei der Herstellung und Verwendung, als auch bei der Beseitigung am wenigsten Abfall produzieren, keine schädlichen Abgase erzeugen und am problemlosesten zu vernichten sind, den Vorzug geben. Die SPAR wird aktiv bemüht sein, das Verpackungsvolumen zu reduzieren, das in den Haushalt geht.

### 6. Haushaltsberatung

Die Haushaltsführung unserer und der kommenden 80-iger Jahre unterscheidet sich ganz wesentlich von der Vergangenheit. Neue Verbrauchsgewohnheiten, neue Produkte, neue Geräte, die Berufstätigkeit der Hausfrau, die zunehmende Freizeit schaffen andere Voraussetzungen für die Haushaltsführung.

Unter der vielgestaltigen und übervollen Flut von Werbebotschaften ist es für den Kunden oft nicht leicht, einen Überblick zu erhalten und Entscheidungen zu treffen. Durch gezielte Angebote und entsprechende Beratung und Information will SPAR helfen, die Probleme der Haushaltsführung zu lösen.

Die Erfüllung der von uns postulierten Punkte wird vieler Anstrengungen und zielgerichteter Arbeit bedürfen. Zur Lösung der Probleme sehen wir viele Ansatzpunkte für eine konstruktive Zusammenarbeit mit Erzeugern.



Lieferkettengesetz CSDDD

Entwaldungsrichtlinie EUDR

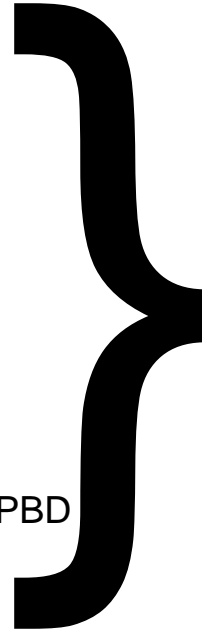
Verpackungsverordnung PPWD

Green Claims ECGT

Ökodesign Richtlinie ESPR

Gebäude-Effizienz-Verordnung EPBD

Lohntransparenz-Richtlinie

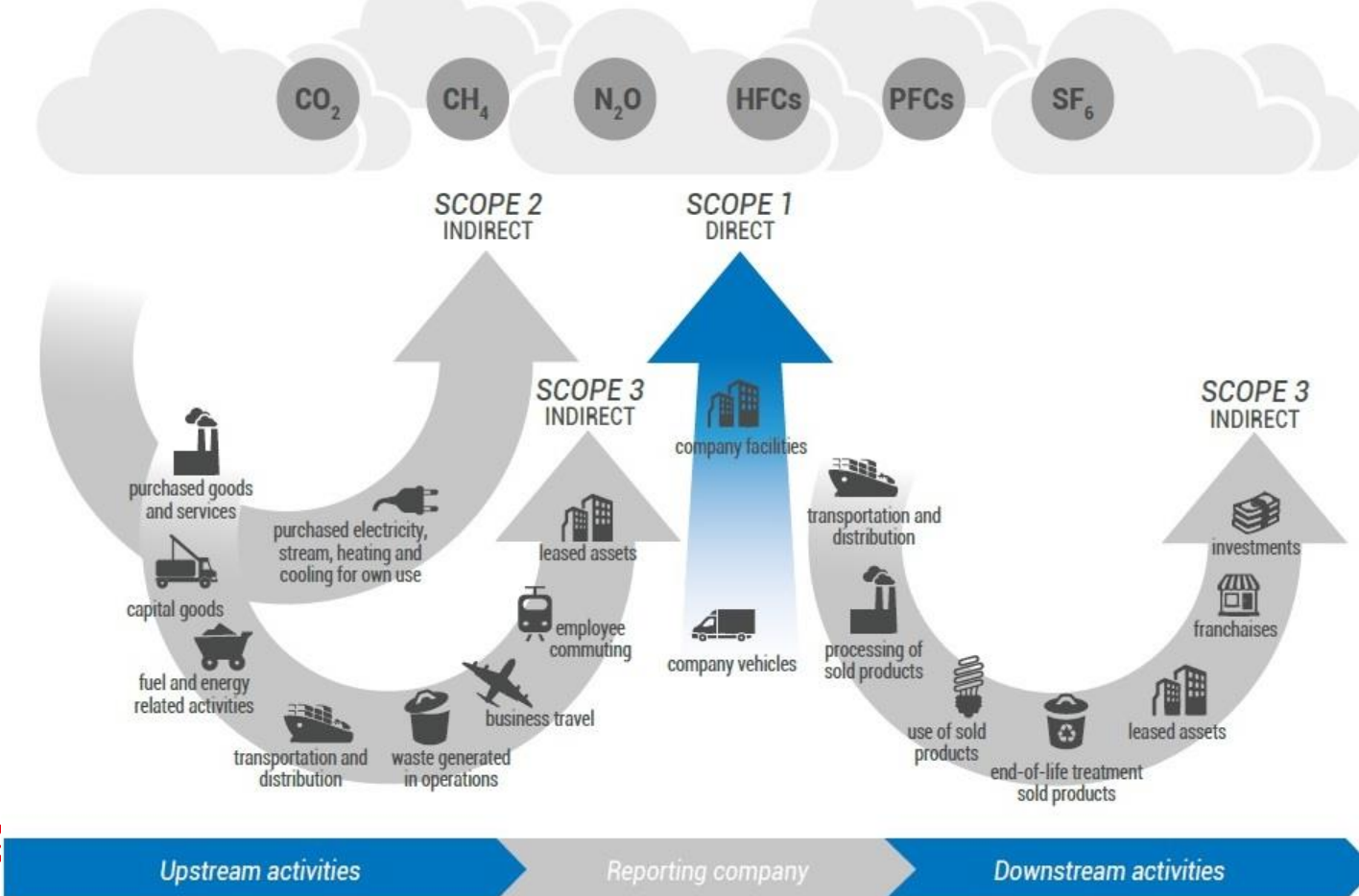


CSRD

....

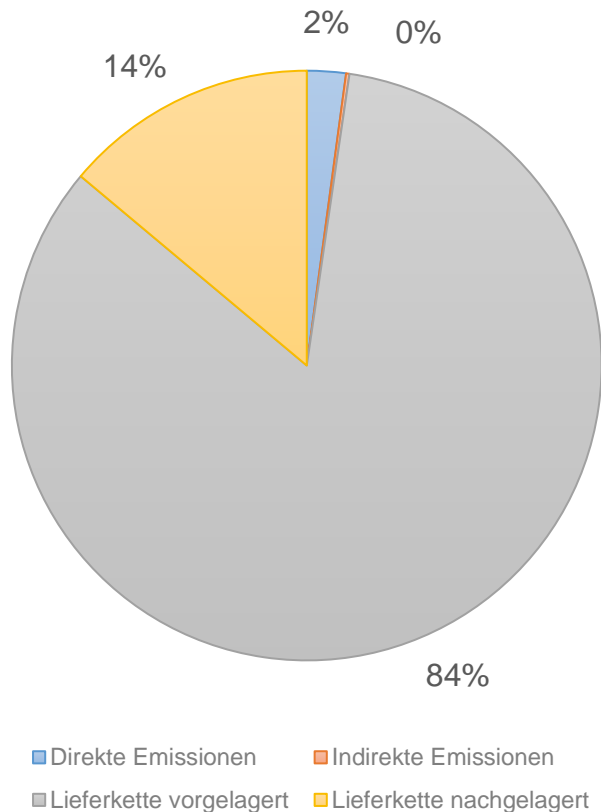
....

# SCOPE 1, 2 & 3





# ABSCHÄTZUNG SCOPE 3 – SPAR LEH ÖSTERREICH



in t CO<sub>2</sub>eq

## Gesamtemissionen Scope 3

### Scope 3: Weitere indirekte Emissionen

#### Upstream

Scope 3.1 Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen

Scope 3.2 Kapitalgüter

Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Em.

Scope 3.4 Upstream Transport und Distribution

Scope 3.5 Abfälle

Scope 3.6 Geschäftsreisen

Scope 3.7 Pendelverkehr der MitarbeiterInnen

#### Downstream

Scope 3.9 Downstream Transport und Distribution

Scope 3.12 End-of-Life verkaufter Produkte

Scope 3.14 Franchise

Scope 3.15 Investments

# SCOPE 3: HERANGEHENSWEISEN

## Top Down:

- Daten aus eigenem Sortiment
- $\text{kg} * \text{Emissionsfaktor}$
- Unterteilung nach vorhandenen Faktoren (zB Fleisch, Obst, Milch, Käse,...)
- Detaillierungsgrad abhängig von vorhandenen Faktoren
- Emissionsreduktion träge bis unmöglich, weil von Faktoren abhängig

→ Keine Daten aus Lieferkette notwendig

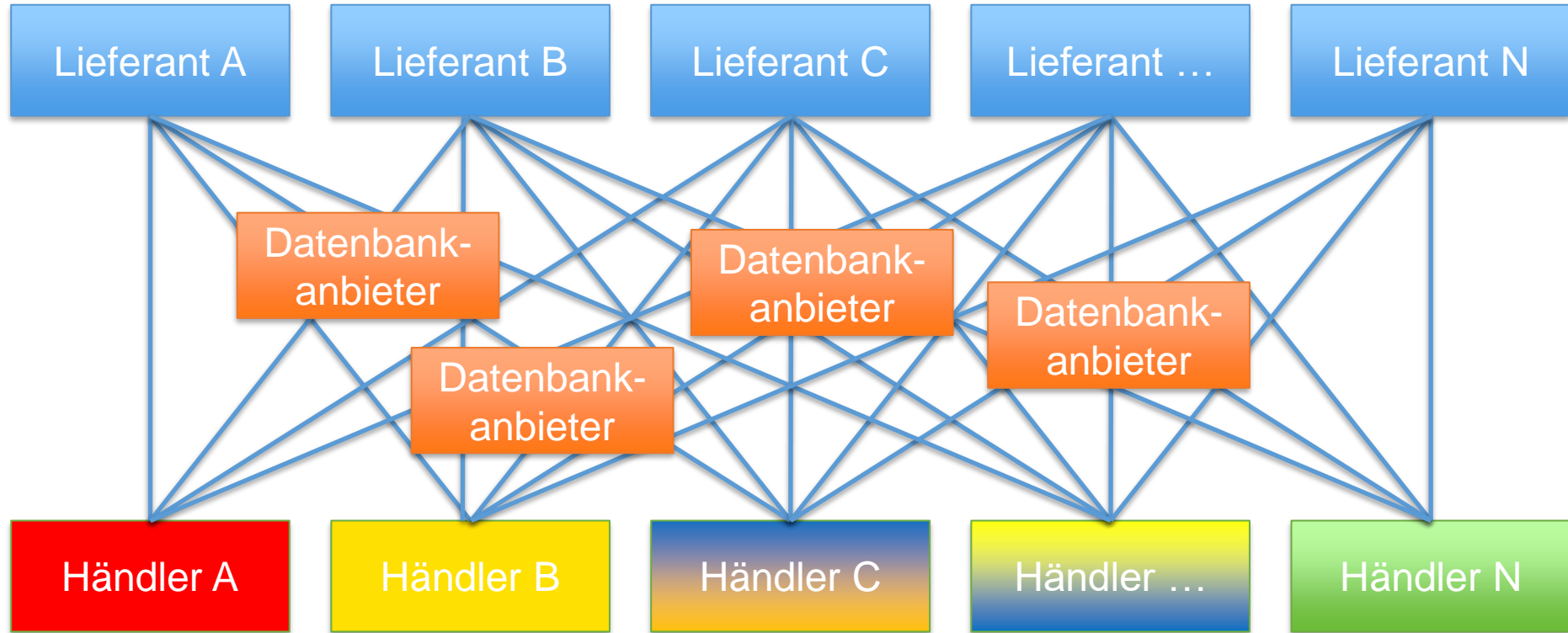
## Bottom up:

- Emissionswerte (LCA) von jedem Artikel
- $\text{LCA} * \text{Anzahl im Wareneingang}$
- Emissionsreduktion sofort sichtbar

→ Detaildaten aus Lieferkette notwendig

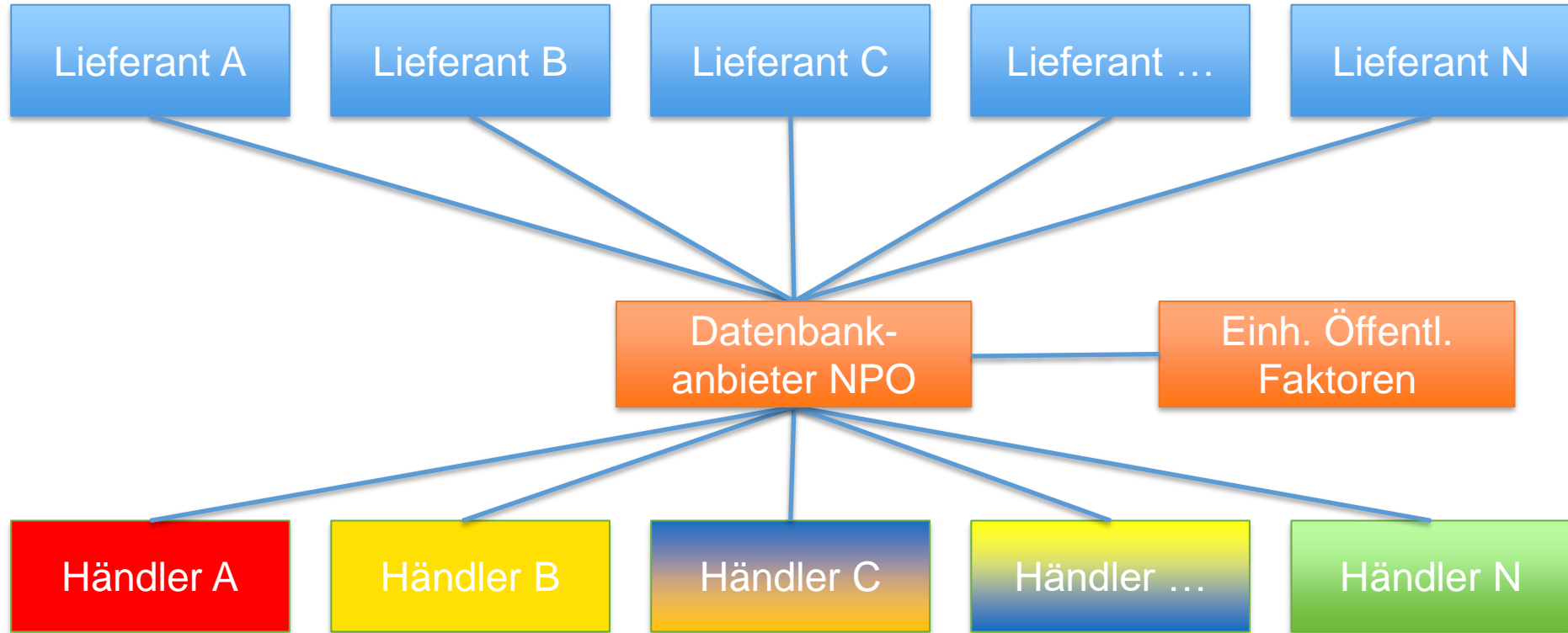
→ keine Unternehmens- sondern Produktinfos!

# ERFOLGSFAKTOR SCHNITTSTELLEN





# ERFOLGSFAKTOR SCHNITTSTELLEN



**WAS MACHEN 1,5°C, 2°C ODER 4°C AUS?**



# NACH HALTIG KEIT

BEI

SPAR



SPAR 

[WWW.SPAR.AT/NACHHALTIGKEIT](http://WWW.SPAR.AT/NACHHALTIGKEIT)  
[WWW.SPAR.AT/NACHHALTIGKEITSBERICHT](http://WWW.SPAR.AT/NACHHALTIGKEITSBERICHT)